Wahlinfo der Mathematiker

VOTE

für Fachbereichsrat

OTE

und Fachschaftsrat

TE

anlässlich der Wahlen im SoSe 2019

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden	6
Wählen ist einfach	6
Wählen ist wichtig	6
Wählen ist wirkungsvoll	7
Wahlbeteiligung	7
Was wird gewählt und warum?	8
Der Fachschaftsrat (FSR)	8
Der Fachbereichsrat (FBR)	8
Studierendenparlament und AStA	9
Universitätsversammlung und Senat	9
Die Kandidaten	11
Tabea Rosswinkel	11
Justus Kempfer	11
Daniel Kramer	12
Carsten Litzinger	13
Nadine Theis	13
Marc Heindl	14
Martin Asmußen	14
Impressum	17

Einleitung

In dieser Übersicht wollen wir euch einen Überblick über alle wichtigen Informationen zur Hochschulwahl 2019 geben. Neben einer Erklärung der hochschulpolitischen Gremien stellen sich vor allem die Kandidaten für FBR und FSR vor. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und denkt dran:

GEHT WÄHLEN!

Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden

Wahlen sind wichtig. Wahlen sind eine der Säulen jedes demokratischen Systems. Wahlen erlauben es dir, deine Meinung einzubringen. Daher ist es auch ein Privileg, wählen zu dürfen, und keine Pflicht. Ich möchte mit diesem Artikel ein wenig andeuten, warum gerade an der TU Darmstadt Wählen besonders einfach, wichtig und wirkungsvoll ist.

Wählen ist einfach

Die Hochschulwahlen 2019 finden vom 03. bis 06.06.2019, jeweils in der Zeit von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt. (Aber Achtung am 05.06. ist das Wahllokal in der Otto-Berndt-Halle von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet). Wir Mathematiker wählen dabei bequem in der Mensa Stadtmitte. Um wählen zu dürfen, brauchst du lediglich die Wahlbenachrichtigung oder einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (die Wahlbenachrichtigung ist insbesondere *nicht* zwingend nötig). Die Stimmabgabe geht dann recht flott über die Bühne.

Du kannst an den genannten Terminen nicht, z.B. weil du verreist bist? Kein Problem, denn auch Briefwahl ist möglich! Einfach beim Wahlamt der TU Darmstadt schriftlich beantragen. Dann erhältst du unverzüglich deine Briefwahlunterlagen

zugesandt bzw. sofort im Wahlamt ausgehändigt. Diese ausfüllen und dafür sorgen, dass sie rechtzeitig beim Wahlamt vorliegen (z. B. via Post einsenden, oder von einem Kommilitonen abgeben lassen).

Wählen ist wichtig

Warum ist deine Stimme besonders wichtig? Nun, mit den jährlichen Wahlen an der TU Darmstadt bestimmen wir unsere Repräsentanten in den jeweils höchsten Gremien unseres Fachbereichs und der gesamten Universität. Diese setzen sich dort hoffentlich aktiv und engagiert für unser aller Interessen ein. Damit das möglich ist, müssen sie aber natürlich erst mal gewählt werden. Der Clou: Je mehr von uns wählen, desto mehr Gewicht haben unsere Vertreter in diesen Gremien. Denn ihre Legitimation hängt natürlich direkt von der Wahlbeteiligung ab. Gehen nur ein paar Dutzend von uns wählen, dann kann man als Gewählter schwerlich behaupten, eine Mehrheit der Studenten unserer Uni zu repräsentieren. Ganz anders sieht es aus, wenn mehrere tausend Wähler ihre Stimme abgeben!

Natürlich bestimmst du mit deiner Stimme auch mit, wer uns konkret vertreten soll. Im Falle der Wahl von FBR und FSR könnt ihr euch mit Hilfe dieses Wahlinfos über die Kandidaten im Einzelnen informieren, viele davon kann man auch im Mathebau treffen und ansprechen. Information zu den Wahllisten für die Universitätsgremien finden sich auch im Internet, beispielsweise auf den Seiten des AStA.¹

¹ https://www.asta.tu-darmstadt.de/asta/de/themen/hochschulwahlen

Wählen ist wirkungsvoll

Deine Stimme ist an der TU Darmstadt besonders wirkungsvoll, denn die Gesamtstimmenanzahl ist relativ klein im Vergleich zu Kommunal-, Land- oder gar Bundestagswahlen. Der Mathefachbereich hat nur etwa tausend Studierende. Wenn von denen weniger als die Hälfte wählen geht, dann musst du nur noch ein paar Freunde überzeugen und schon stellt ihr einen ganzen Prozentpunkt! Auf der Universitätsebene ist es nicht ganz so krass, aber immer noch spürbar.

Und vergiss nicht: Alle Kandidaten sind selbst Studentinnen und Studenten, wie du und ich. Du kannst sie jederzeit ansprechen und so Einfluss nehmen. Wenn dir was an der TU Darmstadt nicht passt, dann mach von dieser Möglichkeit aktiv Gebrauch. Oft rennst du damit offene Türen ein.

Wahlbeteiligung

Im Jahr 2015 hatten wir uniweit 17.8% Wahlbeteiligung (Mathe: 28.0%). In den Jahren 2016 und 2017 waren es dann 16.2% (Mathe: 32.0%) und letztes Jahr hatten wir Mathematiker mit 35.0% eine der höchsten Wahlgeteiligungen.

Naja, immerhin, könnte man sagen. Aber auch irgendwie enttäuschend.

Interessieren sich wirklich weniger als die Hälfte aller Studierenden dafür, dass es weiterhin akzeptable Studienbedingungen gibt? Sind Demokratie und Selbstbestimmung altmodisch? Ist es wirklich so schwer, zehn Minuten und ein paar Kreuzchen aufzuwenden, um seine Meinung kund zu tun? Wollen wir aus Bequemlichkeit lieber alle Mitspracherechte genommen bekom-

men? Vielleicht Zustände wie an der Schule, wo einem der Lehrer schon ordentlich vorschreibt, was man zu tun und zu lassen hat?

Ich kann nur hoffen, dass die Antwort auf diese Fragen ein klares ${f Nein}$ ist.

Geht wählen!

Was wird gewählt und warum?

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr wieder Fachbereichsrat, Fachschaftsrat, Studierendenparlament und Universitätsversammlung neu gewählt. Wer die Interessen der Studierenden als studentisches Mitglied in diesen Gremien vertritt, entscheidet ihr durch eure Kreuze auf dem Stimmzettel.

Der folgende Artikel soll euch diese vier Gremien im Einzelnen vorstellen und einen kleinen Einblick in die entsprechenden Aufgabenbereiche geben.

Der Fachschaftsrat (FSR)

Die "Fachschaft", das sind laut Hochschulgesetz alle Studierenden des Fachbereiches. Trotzdem ist die "Fachschaft" im täglichen Sprachgebrauch die Menge der Studierenden, die sich mit Fachbereichspolitik beschäftigen, OWOn und Ähnliches organisieren und/oder ab und zu zur Fachschaftssitzung kommen.

Die Satzung der Studierendenschaft sieht vor, dass fünf Personen von den Studierenden des Fachbereichs als Fachschaftsrat gewählt werden, welche genau diese Rolle übernehmen sollen. Dies geht bei unserem Fachbereich ein wenig an der Realität vorbei, da viele Fachschaftler Aufgaben und Arbeitsaufträge übernehmen, ohne dafür als offizielle Vertreter in den FSR

gewählt zu sein. Die Fachschaftsräte sehen sich dafür oft mehr als Ansprechpartner für alle Studierenden und sind für eure Fragen da.

Der Fachbereichsrat (FBR)

Der FBR als höchstes Gremium am Fachbereich bespricht und entscheidet über wichtige Dinge, z. B. über:

- Lehr- und Studienangelegenheiten (Darunter fällt z.B. die Planung für Lehrveranstaltungen in den kommenden Semestern und die Verteilung der Mitarbeitenden als Assistenz an die Vorlesungen.),
- Besetzung von Ausschüssen, z. B. Berufungskommissionen,
- Personalangelegenheiten (Stellenausschreibungen, Vorschläge für die Besetzung von Professuren, Einstellung von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen am Fachbereich),
- Verteilung von Geldern, die dem Fachbereich zustehen (Kaufen wir neue Rechner, ergänzen wir den Bestand unserer Bibliothek oder verwenden wir das Geld doch lieber für etwas ganz anderes?),
- Wahl des Dekans, der den Fachbereich nach Innen und Außen repräsentiert und die laufenden Geschäfte des Fachbereichs führt,
- Wahl des Prodekans und des Studiendekans, die mit dem Dekan zusammen das Dekanat bilden,

- Verteilung der Räume im Fachbereich
- und, und, und, ...

Der FBR ist also das Parlament des Fachbereichs. Da es in diesem Jahr nur eine Liste gibt, werden die fünf studentischen Mitglieder des Fachbereichsrates per Personenwahl bestimmt.

Außer den fünf Studierenden besteht der FBR noch aus elf Professoren, drei wissenschaftlichen und zwei administrativtechnischen Mitarbeitern, d. h. die Professoren haben theoretisch die absolute Mehrheit. Trotzdem lässt sich vieles bewegen und verändern oder größeres Unglück abwenden. Auch hier gilt: Um die studentischen Vertreter und ihre Glaubwürdigkeit zu unterstützen, ist eine hohe Wahlbeteiligung sehr wichtig.

Studierendenparlament und AStA

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das legislative Organ der verfassten Studierendenschaft. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) und der Verabschiedung des Haushalts der Studierendenschaft. Außerdem entscheidet es über Grundsatzangelegenheiten der Studierenden, wie z.B. die Satzung oder auch das Semesterticket.

Das StuPa wird per Listenwahl bestimmt. Es lohnt sich übrigens auch, die Sitzungen, die immer öffentlich sind, zu besuchen. Die gewählten Vertreter sind besonders hoch motiviert, wenn viele Studierende sich für ihre Arbeit interessieren. Auch hier ist natürlich eine hohe Wahlbeteiligung hilfreich.

Universitätsversammlung und Senat

Die Universitätsversammlung ist sozusagen das Parlament der Universität. Sie erlässt und ändert die Grundordnung und wählt Präsident und Vizepräsident der Universität. Auch hier haben die Professor*innen die absolute Mehrheit: Sie stellen 31 seiner 61 Mitglieder. Die restlichen Sitze verteilen sich auf fünfzehn Studierende, zehn wissenschaftliche und fünf administrativtechnisch Mitarbeitende.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Universitätsversammlung ist es, den Senat zu wählen, der mit elf Professorinnen und Professoren (einer davon der Präsident), vier Studierenden, drei wissenschaftlichen und drei administrativ-technische Mitarbeitenden ein wesentlich kleineres Gremium darstellt und dafür auch mehr zu entscheiden hat. Der Senat entscheidet über

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter Zustimmung zu allen Studienordnungen aller Fachbereiche),
- Angelegenheiten der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Haushaltsangelegenheiten und Entwicklungsplanung der Universität.
- Informationsmanagement (Bibliotheken und Rechner),
- Berufungsangelegenheiten.

Im Senat vertreten also die oben erwähnten vier Studierenden die Interessen von ca. 26.000 Studis. Umso wichtiger ist es also, mit einer hohen Wahlbeteiligung Interesse zu demonstrieren und die vier "richtigen" Studierenden hineinzuwählen. Da diese

direkt von den Studis in der Universitätsversammlung gewählt werden, ist es also entscheidend, welche Liste ihr dort wählt. Wie aktiv die Listen sind und welche Meinungen sie vertreten, könnt ihr im traditionellen Wahlkampf erfahren, sofern die Listen einen solchen führen. Viele der Listen stehen auch im Internet.¹

 $^{^{-1}}$ $\mathrm{Vgl.}$ www.stupa.tu-darmstadt.de

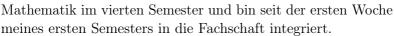
Die Kandidaten

Im Folgenden wollen sich kurz die Kandidaten für den Fachbereichsrat beziehungsweise Fachschaftsrat vorstellen:

Tabea Rosswinkel

Hey Leute!

Ich heiße Tabea, aber ihr könnt mich auch einfach Tabsi nennen. Ich studiere Bachelor



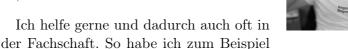
Ich habe bisher ein Treffen zwischen der Fachschaft und den administrativ-technischen Mitarbeiter*innen mitorganisiert und bin im letzten Sommer mit zur Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) nach Berlin gefahren und diesen Sommer geht es dann auf nach Augsburg zur dortigen KoMa. Ersteres war ein schöne Erfahrung und hat geholfen, dass sowohl die Fachschaftler*innen als auch die administrativ-technischen Mitarbeiter*innen die Menschen kennenlernen konnten, mit denen man vorher nur per E-Mail in Kontakt stand. Auf der KoMa habe ich mich zusammen mit anderen Fachschaftlern unter anderem mit Arbeitsrecht und -dokumentation bei studentischen Hilfskräften auseinandergesetzt und auch dieses Jahr

hoffe ich, in den Arbeitskreisen dort, produktive Diskussion zu haben.

Liebe Grüße Tabsi

Justus Kempfer

Hi, ich bin Justus.



beim Organisieren von OWOen, Weihnachtsfeiern, TUDays, Fre-Wen, Abschlussfeiern und vielem mehr geholfen. Auch bei den Fachschaftssitzungen bin ich mittlerweile fast immer dabei und gebe (viel zu oft) meine Meinung und Stimme zu anstehenden Themen. Wenn du noch nie auf einer Fachschaftssitzung warst, probier es doch einfach mal aus, da sind viele nette Menschen und man kann zusammen einiges verändern. Dort habe ich mich auch erstmals entschlossen, auch in Gremien mitzuhelfen, in denen wir zusammen mit anderen Statusgruppen, also ATMn, Profen und WiMin zusammenarbeiten. So bin ich dieses Jahr zum dritten Mal im Studienausschuss, indem wir uns um alles, was mit Lehre zu tun hat, kümmern. Gremienarbeit kann ich jedem empfehlen, weil es sehr interessant ist, auf Augenhöhe mit Professoren und WiMis zusammenzuarbeiten und dabei immer lustige Situationen entstehen, wenn man die Anderen sonst nur als Lehrende kennt. Wenn du an sowas interessiert bist, sprich uns gerne darauf an oder komm auf eine Fachschaftssitzung. Das höchste Gremium am Fachbereich ist der Fachbereichsrat, in dem ich im vergangenen Jahr zum dritten Mal vertretend saß. Dafür stehe ich erneut zur Wahl.

Demokratie ist cool (aktiv selbst mitzuhelfen ist übrigens cooler), da ihr euch dann darauf verlassen könnt, dass wir das tun, was auch in eurem Interesse ist. Aus dem gleichen Grund solltet ihr auch unbedingt wählen gehen. Wenn wir nämlich alle Mathematik-Studenten und -Studentinnen vertreten wollen, aber 70% davon die Mühe zu groß war, ein Kreuzchen zu setzen, spricht das nicht gerade für uns. Außerdem bekommt ihr Kuchen. Also geht bitte wählen!

Daniel Kramer

Moin,

mein Name ist Daniel, ich bin 21 Jahre alt und studiere im achten Semester Wirtschaftsmathematik.



In die Fachschaftsarbeit bin ich direkt im ersten Semester geschlittert, weil ich meine eigene OWO super cool fand und es mich interessiert hat, wie von studentischer Seite aus am Fachbereich mitgewirkt werden kann. Angefangen habe ich dann damit, mich in die Fachschaftssitzungen zu setzen, dort mitzudiskutieren und bei der damals nächsten OWO zu helfen.

Momentan sitze ich in ein paar Gremien des Fachbereichs und an einigen internen Fachschaftsaufgaben, wie der Verwaltung der Webseite der Fachschaft; in der Vergangenheit saß ich schon in vielen anderen Gremien. Zum Beispiel habe ich an einer Kommission für die Besetzung zweier neuer Dozentenstellen mitgearbeitet, habe aber auch einige Mathe-Musik- Abende mitorganisiert und war bei zwei Konferenzen der deutschsprachigen Mathe-Fachschaften in Berlin und Augsburg.

Außerdem bin ich als Mentor tätig und helfe natürlich auch bei den zukünftigen OWOn in einigen Thementeams mit. Die letzten zwei Jahre habe ich mich bereits im Fachbereichsrat eingebracht und an einigen Aufgaben des Fachschaftsrates mitgewirkt, zukünftig würde ich das gerne auch weiterhin tun und so an einem möglichst positiven Studium für uns alle mitarbeiten. Neben dem Studium fahre ich gerne Fahrrad, gehe Klettern, spiele und schreibe in unserem Mathe-Theater mit, spiele Klavier und singe im Mathe-Chor.

Worauf es eigentlich ankommt: Geht wählen und holt euch euren Kuchen!

Carsten Litzinger

Hallo,

schön, dass du dich für die Wahlen interessierst. Wählen gehen ist nämlich klug und ich möchte dir jetzt erzählen, warum es auch klug ist, mich als deinen studentischen Vertreter im FBR und im FSR zu wählen.



Ich bin nun schon seit knapp drei Jahren fachschaftsaktiv und seit zwei Jahren als Vertreter im FBR und im FSR, aber auch in einer Vielzahl weiterer Kommissionen und Ausschüsse bringe ich mich ein. Darunter zählen zum Beispiel die QSL- und die Prüfungskommission. Zudem organisiere ich mit ein paar anderen coolen Menschen für euch den Mathemusikabend, der dieses Semester übrigens am 12.07. um 19:00 im großen Physikerhörsaal stattfindet (kommt alle!).

Auch die OWO wird dir ein Begriff sein. Dort habe ich die letzten drei Herbste viele Aufgaben übernommen und dieses Jahr werde ich wieder tatkräftig helfen. Im Zuge dessen kann man noch das OWO-Theater erwähnen, in dem ich, nachdem ich jetzt dreimal selbst mitgespielt habe, dieses Jahr in die Rolle des Regisseurs schlüpfen darf.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass mir die Fachschaftsarbeit einen Haufen voll Spaß macht und es mich freuen würde, wenn ich diese weiterhin so ausführen könnte, wie ich es bisher getan habe.

Ich danke dir fürs Lesen, Dein Carsten

PS: Falls du dich (nun auch) für Fachschaftsarbeit interessierst, dann schau doch mal bei uns im Fachschaftsraum (S2|15–347) vorbei.

Nadine Theis

Halli Hallo,

ich bin Nadine und jetzt im vierten Semester. In meiner Freizeit zeichne ich gerne oder spiele am Computer. Wenn ich die Zeit finde, lese ich auch gerne, wobei ich mich dann nur schwer losreißen kann. Außerdem singe ich im Mathechor, was ziemlich viel spaß macht und ich jedem empfehle. Dazu



kommt noch die Fachschaftsarbeit. Ich helfe bei der Organisation des MMAs und bei dem Projekt Matheinfo, wobei wir hierbei bis jetzt noch nicht besonders viele Ergebnisse erzielt haben. Dazu kommen noch andere Fachschaftsarbeiten, die eher

intern sind, wie das buchen der Fachschaftsseminarhäuser. Seit einem Jahr bin ich auch schon als FBR/FSR-Vertreterin für die Gewählten tätig.

Die Möglichkeit der studentischen Selbstverwaltung an der Uni finde ich unglaublich klasse. Vorallem, da unser Fachbereich sehr offen für die Meinung seiner Studierenden ist, kann man dabei viel erreichen. Und genau dafür würde ich gerne sorgen: Dass unsere Stimme gehört wird. Hört sich ziemlich klischeehaft an, wenn ich das so schreibe, aber ich mische mich einfach gerne ein, wenn ich darf. Ich vertrete uns zum Beispiel auch bei der nächsten Konferenz der deutschsprachrigen Mathematik-Fachschaften. Also warum sollte man mich wählen? Ich setze mich gerne für meine Meinung ein, wobei meine Meinung in dem Fall die der Fachschaftsitzung ist, wo jeder der gehört werden möchte auch gehört wird.

Marc Heindl

Hallo,

ich bin Marc Heindl, 22 Jahre alt und studiere inzwischen im achten Semester Mathematik und Physik auf Lehramt an Gymnasien.



In die Fachschaftsarbeit bin ich vor drei Jahren hereingerutscht. Angefangen hat es damit, dass ich mich in OWOn als Tutor engagiert habe. Weiterhin saß ich in den letzten drei Jahren in verschiedenen Kommissionen und Gremien und seit dem letzten Wintersemester auch im Fachbereichsrat. Das fand ich insgesamt sehr spannend und wichtig, deswegen stehe ich auch dieses Jahr wieder auf den Wahlzetteln.

Als Lehramtsstudent widme ich mich in der OWO und in den Gremien meistens den Anliegen der Lehramtsstudierenden, aber im FSR und FBR möchte ich mich natürlich für die Belange aller Studierender am Fachbereich einsetzen.

Martin Asmußen

Gude,

mein Name ist Martin Asmußen. Ich bin 21 Jahre alt und studiere im sechsten Semester Mathematik. Ihr kennt mich wahrscheinlich aus Sprechstunden für eure Lieblingsdrittsemesterveranstaltung, Einführung in die Numerik, oder wegen meines großartigem Musikgeschmackes.



Nachdem ich im dritten Semester OWO-Tutor war, bin ich irgendwie in der Fachschaft versackt und sitze mittlerweile für die Fachschaft Mathematik in der FSK. Dementsprechend hätte ich halt auch Bock, mich in den FBR/FSR zu setzen und da mal so ein bisschen mitzudiskutieren. Also geht wählen. Immerhin geht es um den Sieg (bei der Wahlbeteiligung). Und was ist denn schon wichtiger als der Sieg?

"Martin for FachschaftsDJ." – Leonard Peredi "Ich hab Martin noch nie seine Beine überschlagen sehen." – Max Racky "Martin trinkt nicht." – Max Rakowski "Ich liebe die Demokratie." – Kanzler Palpatine

Deshalb: Abfahrt!

Impressum

Wahl-Info – Sonderausgabe des Mathe-Info zu den Wahlen im Sommersemester 2019, herausgegeben von der Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Wir übernehmen keine Garantie für Vollständigkeit und/oder Richtigkeit der veröffentlichten Daten. Redaktionsschluss war der 28. Mai 2019. Gesetzt wurde das Wahl-Info mit (pdf-)IATEX.

ISSN: 1612-6025 Auflage: 500

V.i.S.d.P.: Fachschaftsrat der Fachschaft Mathematik

Redaktion: Fachschaft Mathematik Satz & Layout: Fachschaft Mathematik

Cover: "Vote 1" by woodsy

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

Schlossgartenstraße 7 64289 Darmstadt

Telephon: 06151–16-21663

E-Mail: fachschaft@mathematik.tu-darmstadt.de

Web: http://www.mathebau.de

 $\textbf{Fachschaftsrat:} \ \ \text{Carsten Litzinger, Justus Kempfer, Maximilian Racky, Micheller} \\$

Geisler, Peter Fürstenau

Fachschaftsraum: S2|15-347; immer für alle geöffnet

Fachschaftsbüro: S2|15-349

Fachschaftssitzungen: Aktuell finden die Fachschaftssitzungen mittwochs jeweils um 18:00 Uhr im FS-Raum statt. Das Protokoll der letzten Fachschaftssitzung und andere Informationen hängen im Glaskasten vor dem Fachschaftsbüro und im Foyer des Mathebaus aus. Alle Protokolle, auch ältere,

sind auf der Webseite¹ verfügbar.

 $^{^{1}}$ http://mathebau.de/protokolle